

Albrechtlied (2)

Text und Musik: Swinging Mescalero
nach: This Old House (Das Haus von Rocky Ducky), Komp: Stuart Hamblen

1. Die - ses Land war still und ru - hig, die - ses Land war still und
leer, doch seit ein paar kur - zen Jah - ren hat es kei - ne Ru - he
mehr. Denn der Keks - fa - brik - di - rek - tor und die Herrn der D W
K ha - ben tie - fes Salz ge - ro - chen und jetzt sind die Bul - len da.

Refrain

Ja, der Herr Al - brecht aus Han - no - ver hat vie - les schon er - lebt. Kein
Wun - der, dass er zit - tert, kein Wun - der, dass er bebt. Er hat im
Wend - land und Gor - le - ben schon sei - ne lie - be Not und
zit - tert je - den A - bend vorm neu - en Mor - gen - rot.

2. Dieses Lied ist alt und häßlich, dieses Lied kalt
[und schal
deshalb passt es auf den Albrecht noch am besten,
[allemaal.
denn von Bahlsen nach Gorleben führt ein langer,
[steiler Weg,
den man nur mit tausend Bullen und mit Beulen
[überlebt.

Refrain 1

3. Kurz vor Ende dieses Weges stehen achtzig
[Zimmer leer
aber zählen wir mal nach, dann stell'n wir fest:
[wir brauchen mehr.
Da sind die Bullen und der Albrecht und der
[Helmut Schmidt vom Rhein
und die Herrn der DWK müssen schließlich auch
[noch rein.

Refrain 1

4. Also, Albrecht, mal im Ernst: Du willst am Ende dieses Wegs
eine Giftmaschine bauen. Und das geht uns auf den Keks.
Du hast Bullen beißen lassen und lässt tiefe Löcher bohren.
Doch die Bauern beißen besser: Du hast heute schon verlorn!

Refrain 2:

Ja, der Herr Albrecht aus Hannover hat vieles schon erlebt,
kein Wunder, dass er zittert, kein Wunder, dass er bebt.
Die WAA baut der im Wendland nicht und keinen Giftmüllpark.
Wir stehen schon zusammen und zusammen sind wir stark.

Refrain 3:

Ja, der Herr Albrecht aus Hannover hat vieles schon erlebt,
kein Wunder, dass er zittert, kein Wunder, dass er bebt.
Er hat im Wendland und Gorleben schon seine liebe Not
und zittert jeden Abend vor unserm Morgenrot.